

Nr. 3 / QN / 11. Juli 2016, Köln

gamescom congress 2016 am 18. August in Köln:

Mit Computerspielen Geld verdienen: Alltag gestalten - Chancen ergreifen



Knapp 13.000 Menschen* verdienen ihr Geld mit der Entwicklung und dem Vertrieb von Computerspielen in Deutschland. Um den Bedarf an Fachkräften zu decken, rekrutiert die Spielebranche weltweit. Wird die viel diskutierte „workforce diversity“ in der jungen Branche bereits gelebt? Wie werden Teams für die Spieleentwicklung zusammengestellt und motiviert? Etablieren sich mit „Let’s Plays“ und „eSports“ neue Player im Gamesmarkt? In dem Dachthema „Business: Alltag gestalten - Chancen ergreifen“ werden auf dem gamescom congress 2016 am 18. August in Köln diese und weitere Fragen von Experten unterschiedlicher Disziplinen diskutiert. Tickets sind ab sofort auf www.gamescom-congress.de erhältlich.

gamescom congress 2016

18.08.2016
www.gamescom-congress.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Dennis Schoubye

Telefon

+49 40 4309 3949

Telefax

+49 40 4309 3997

E-Mail

ds@quinke.com

Das Dachthema „Business“ startet mit dem Vortrag „Fostering diversity and inclusion“ von Diane Hunkeler vom Mobile-Games-Entwickler Wooga, der in Berlin 300 Mitarbeiter aus 40 Ländern beschäftigt. Sie geht auf die Vorteile von gemischten Teams ein und gibt Best-Practice-Tipps für gelebte Diversität am Arbeitsplatz. In dem anschließenden Panel „Wir sind ein Team: Mitarbeiter motivieren“ diskutieren Vertreter verschiedener Spieleentwickler, warum sich Mitarbeiter trotz teils lukrativeren Angeboten aus anderen Industrien gezielt für die Spielebranche entscheiden. In „The real cost of Let’s Plays“ von Hans-Christian Dürr (Nevaly) und Torsten Oppermann (DeLaSocial) und in dem Panel „Ein unerwarteter Aufstieg? eSports und Fußball“ geht es um die Einordnung der Trends Let’s Plays und eSports. Das eSports Panel ist mit Berk Gocay (Besiktas Istanbul), Michael Haenisch (Freaks4You), Tim Reichert (Schalke 04) und Thomas Röttgermann (VFL Wolfsburg) mit Referenten von Fußballvereinen besetzt, die gerade dabei sind als neue Player in den Spielemarkt einzutreten.

Auf dem gamescom congress mit dem diesjährigen Motto „Die Zukunft spielt“ werden in über 30 Vorträgen und Paneldiskussionen aufgeteilt auf insgesamt fünf Dachthemen die Potenziale von Computer- und Videospiele beleuchtet. Über 80 nationale und internationale Experten referieren zu den Themenbereichen:

„Wissen: Besser forschen - besser schützen“

„Business: Alltag gestalten- Chancen ergreifen“

„APITs: Das Computerspiel als Multifunktionist“

„Legal: Ein Plädoyer für den Fun“

„Leben: Endlich angekommen? Games und die Mitte der Gesellschaft“

Wirtschaftsvertretern und Interessierten aus Kultur, Lehre, Politik und Wissenschaft bietet der Kongress ein Forum zum Austausch mit der Spielebranche. Der Einlass zum gamescom congress startet am 18. August um 9.00 Uhr. Das Kongress-Programm läuft von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse.

Informationen auf einem Blick:

Teilnahme:

- Der Ticket-Shop ist auf www.gamescom-congress.de verfügbar.
- Der Eintritt beträgt 59,00 Euro. Das Kongressticket in Kombination mit einem Fachbesucherticket für die gamescom am 18. August kostet 99,00 Euro.
- An der Tageskasse sind die Tickets für 69,00 Euro bzw. 109,00 Euro erhältlich.
- Tickets für Studenten und Pädagogen kosten generell 25,00 Euro. Zum Kongress ist ein Nachweis der Ermäßigungsberechtigung mitzubringen.

Fortbildung:

Auch 2016 ist der gamescom congress als Fortbildungsmaßnahme für Lehrer und Pädagogen anerkannt. Teilnehmer können auf Wunsch am Veranstaltungstag ein entsprechendes Dokument beantragen und sich eine Bescheinigung ausstellen lassen.

Über den gamescom congress 2016

Der gamescom congress 2016 wird am Donnerstag, den 18. August von 09.00 bis 17.30 Uhr im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse im Rahmen der gamescom, Europas führender Business-Plattform der Games-Industrie, ausgerichtet. Unter dem Motto „Die Zukunft spielt“ beleuchtet der Kongress, wie digitale Spiele unseren Lebensalltag durchdringen und gesellschaftliche Debatten prägen. Damit ist der gamescom congress mit seiner Ausrichtung und Themenvielfalt einzigartig in Deutschland. Der Kongress wird veranstaltet von der Koelnmesse GmbH und dem BIU - Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V., gefördert von der Stadt Köln sowie dem Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, organisiert durch die Aruba Events GmbH. Weitere Informationen auf www.gamescom-congress.de.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial zum gamescom congress finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.gamescom-congress.de im Bereich „Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

gamescom congress bei Facebook:

<https://www.facebook.com/gamescomcongress>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Seite
3/3

Dennis Schoubye
Quinke Networks GmbH
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 40 4309 3949
Telefax: +49 40 4309 3997
ds@quinke.com